



Sehr geehrte Eltern!
Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Die vierte Corona-Welle entwickelt sich dramatisch und erfordert weitreichende Maßnahmen, um der weiteren Ausbreitung des Virus sowie einem Kollaps der Krankenhäuser entgegenzuwirken.

Es war und ist uns ein wichtiges Anliegen durch konsequente Schutz- und Hygienemaßnahmen, einem vorgezogenen Impfangebot für das Personal der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (Impfangebot im März und Juni 2021) und durch ein gutes Testangebot das Offenhalten der Bildungseinrichtungen gewährleisten zu können:

Damit wir mit einer raschen und konsequenten Vermeidung von Sozialkontakten die Ausbreitung des Virus deutlich reduzieren können, ist nun aber auch eine Reduktion des Besuchs der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen erforderlich.

Falls Sie Ihr Kind nicht betreuen lassen, übernimmt das Land Steiermark im Zeitraum vom 22. November 2021 bis 12. Dezember 2021 den Elternbeitrag bis zu einem definierten Höchstbeitrag. Nähere Informationen dazu ergehen an den Träger Ihrer Einrichtung.

Ab Montag 22. November soll der Besuch von Kinderkrippen, Kindergärten, Alterserweiterten Gruppen, Kinderhäusern und Horten sowie die Betreuung durch Tageseltern daher nur mehr erfolgen, wenn es notwendig ist.

Wir ersuchen Sie eindringlich, Ihr Kind/Ihre Kinder selbst zu betreuen, wenn Sie die Möglichkeit dazu haben. Sollte diese Möglichkeit nicht bestehen, steht Ihnen Ihre Einrichtung bzw. Ihre Tagesmutter/Ihr Tagesvater natürlich zur Verfügung. Bitte überlegen Sie dabei gewissenhaft, ob dieser Bedarf bei Ihnen tatsächlich besteht, und teilen Sie es Ihrer Einrichtung bzw. Ihrer Tagesmutter/Ihrem Tagesvater ehestmöglich mit. **Kindergartenpflichtige Kinder sind während der Zeit des Lockdowns jedenfalls von der Besuchspflicht befreit.**

Es ist nun unsere gemeinsame Verantwortung, mit unseren jeweiligen Handlungen an der Bekämpfung der Pandemie mitzuwirken. Je konsequenter jede(r) einzelne jetzt vorgeht, desto schneller können wir den Lockdown beenden und diese vierte Welle abflachen. Wir wollen so schnell wie möglich wieder zu einem regulären Betrieb unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen zurückkehren. Das kann aber nur gelingen, wenn wir alle zusammenhelfen.

Es ist uns bewusst, dass Corona bereits viele an ihre Grenzen gebracht hat und gerade auch Eltern und Kinder durch die Pandemie besonders belastet sind. Wir alle wünschen uns die rasche Rückkehr zur Normalität. Mit den aktuellen Maßnahmen hoffen wir, einen wichtigen Schritt in diese Richtung setzen zu können. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen
Für die Steiermärkische Landesregierung
Der Abteilungsleiter

Dr. Albert Eigner
(elektronisch gefertigt)